



SPEKTRUM

**PG Luisenhöhe
im Pastoralen Raum Werneck**

Juni 2025
Pfingsten 2025



Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

Impuls: **Achtung Baustelle Kirche! – Anliegen frei...**



**Zur Finanzierung des Pfarrbriefes
bitten wir um eine Spende**

!!! Redaktionsschluss...

für die nächste Pfarrbriefausgabe
Juli

E-mail: pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de

14. Juni 2025

Impressum

Herausgeber: Pastoraler Raum Werneck

V.i.S.d.P.: Pfarrer Jürgen Thaumüller

Redaktionsteam Luisenhöhe:

Silvia Seuling, Simone Steinlein, Martina Eicher, Hiltrud Pfeuffer, Birgitta Roßdeutsch (... in Zusammenarbeit mit den Redaktionsteams der PGen Hl. Sebastian und Maria im Werntal)

Anschrift der Redaktion:

Pfarrgasse 6
97523 Schwanfeld

Telefon: 09384-231

E-Mail: pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de

Titelseite: Gotteshaus „Maria Himmelfahrt“
Werneck, Foto: © Martin Pfister

Druck: GemeindebriefDruckerei
Groß-Oesingen

Hinweis: Spektrum erscheint in der Regel monatlich und wird verteilt bzw. liegt in den Kirchen aus. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Auflage: 2250 Exemplare

WebSites:

Maria im Werntal:
pg.kirchen-werneck.de

Hl. Sebastian:
www.pg-heiliger-sebastian.de

Luisenhöhe:
www.pg-luisenhoehe.de

„Hast du ´nen Vogel?“

Liebe Mitchristen im Pastoralen Raum Werneck, wir alle kennen diese Redewendung und haben sie wohl auch schon da oder dort gebraucht. Wer sprichwörtlich einen Vogel hat, ist ein bisschen verrückt, redet wirres Zeug oder tut merkwürdige Dinge. Die besagte Redewendung vom Vogel wollte ursprünglich auf tatsächlich vorhandene geistige Erkrankungen hinweisen; wurden dem Volksglauben nach Geisteskrankheiten doch von Vögeln, die sich im Kopf eingestrichelt hatten, ausgelöst.

„Hast du ´nen Vogel?“

Liebe Leserinnen und Leser, im sprichwörtlichen Sinn stelle ich Ihnen diese Frage an dieser Stelle nicht. Jedoch möchte ich sie stellen mit Blick auf den ‚Vogel‘, den wir an Pfingsten feiern und erbitten, den Heiligen Geist. Denn bei der Taufe Jesu kommt dieser „wie eine Taube“ (Mk 1,10 parr.) auf Jesus herab und legitimiert diesen als Sohn Gottes. Seither steht die Taube in der Kirche für den Heiligen Geist. Dieser ‚Vogel‘ – um im Bild des Sprichworts zu bleiben – ist auch bei uns durch die Taufe und Firmung gelandet. Und wir sind aufgerufen, in diesem Geist unser Leben als Christin und Christ in Verbindung zu Gott und untereinander zu gestalten.

„Hast du ´nen Vogel?“

Liebe Schwestern und Brüder, derzeit wird die Pfarrkirche in Werneck aufwändig saniert. Viele Menschen haben sich Gedanken gemacht und ihre Ideen eingebracht. Miteinander wurde um das beste Konzept gerungen und jetzt wird es schließlich umgesetzt.

Die Kirche als Gebäude aus Stein kann dabei auch für die Kirche im eigentlichen Sinn stehen: Für die Gemeinschaft der Gläubigen. Auch in ihr gilt es einerseits Wertvolles zu bewahren und gleichzeitig Neues zu wagen. Auch sie braucht immer wieder kreative Ideen und wegweisende



Impulse – und manchmal einen neuen Anstrich, um die Frohe Botschaft in die jeweilige Zeit hinein zu übersetzen und so Kirche erfahrbar zu machen – als Gemeinschaft, die als pilgerndes Gottesvolk unterwegs ist; als Gemeinschaft, in der Jesu Worte konkret Hand und Fuß bekommen; als Gemeinschaft des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe.

„Hast du ´nen Vogel?“

Liebe Mitchristen im Pastoralen Raum Werneck, das Pfingstfest lädt ein, dem ‚Vogel‘, der sich Heiliger Geist nennt, wieder neu bewusst einen Landeplatz in unserem Kopf und unserem Herzen, in unserem Denken und unserem Fühlen freizuhalten – damit er bei uns ankommen und sein Wind in unser Leben hineinwehen kann; damit wir im Sinne Jesu mutig und entschlossen Kirche in unserem Pastoralen Raum Werneck gestalten können. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen und auch mir, einen möglichst großen ‚Vogel‘ zu haben.

Mit pfingstlichen Grüßen, verbunden mit den besten Wünschen

Jürgen Thaumüller, Pfarrer

Baustelle Gotteshaus Werneck

Daten und Fakten

Umbauter Raum Kirche: ca. 11.000m³
Höhe ca. 13 m
Turmhöhe ca. 21 m
Lichtkuppel ca. 5 m Durchmesser
Natursteinplatten: ca. 2100 St.

Neue Putzfassade: ca. 1100m²
Betonsanierung Turm: ca. 350m²
Erstellung neue Lichtkuppel:
Fertigstellung bis Ende diesen Jahres

Ausführung Mai / Juli
Ausführung Juni - August
Ausführung September

Kostenschätzung 2023, genehmigte Kosten: 1.130.500 €
Kosten liegen aktuell innerhalb der genehmigten Kosten.



Hoffnungsort Kirche – Kleine Impulse, große Wirkung

Inmitten der Baustelle „Kirche“ liegt eine besondere Chance: Die Kirche ist nicht nur ein Ort des Bauens und Renovierens, sondern vor allem ein Ort der Hoffnung und des Neuanfangs. Unser Projekt „Hoffnungsort Kirche“ möchte genau das sichtbar und erlebbar machen.

Im Rahmen dieses Projekts werden kurze, inspirierende Texte an verschiedenen Stellen im Kirchengebäude angebracht – am Ambo, am Altar, bei Marienfiguren, den Opferlichtern und anderen besonderen Orten. Diese Texte sind kleine Impulse, die die Bedeutung und die Schönheit der einzelnen Elemente hervorheben und euch als Besucherinnen und Besuchern neue Perspektiven eröffnen sollen.

Ziel ist es, die Kirche als lebendigen Ort der Hoffnung zu präsentieren. Die kurzen Botschaften sollen zum Nachdenken anregen,

Hoffnung spenden und die Verbindung zu unserem Glauben stärken. Sie laden dazu ein, die Kirche nicht nur als Bauwerk zu sehen, sondern als einen Ort, an dem Hoffnung wächst und sich entfaltet – durch Worte, Symbolik und Gemeinschaft.

Lasst uns gemeinsam diese kleinen Impulse nutzen, um unsere Kirche wieder mit Leben, Hoffnung und Zuversicht zu füllen. Denn manchmal sind es die kleinen Worte und Hinweise, die eine große Wirkung entfalten und unsere Kirche zu einem echten Hoffnungsort machen.

Start dieser Aktion ist am Pfingstsonntag in Werneck und dann wandert sie den Sommer lang durch den Pastoralen Raum.



Jule Beierlieb
Gemeindeassistentin



Papst Leo XIV. spendete noch am Tag seiner Wahl das erste Mal den Segen „Urbi et orbi“.

Foto: Jessica Krämer / dbk | in: Pfarrbriefservice.de

Gebet für den neugewählten Papst Leo XIV.

Barmherziger Gott,
du sorgst für dein Volk
und bist uns nahe auf unserem Pilgerweg durch die Zeit.
Wir danken dir für unseren Papst Leo XIV.,
den du berufen hast, als Hirte deine Kirche zu leiten.

Wir bitten dich:
Stärke ihn mit der Kraft deines Geistes,
dass er die Frohe Botschaft des Evangeliums
mit Mut und Zuversicht verkündet.
Gib ihm die Weisheit zu erkennen,
was heute notwendig ist.

Halte ihn in deiner Liebe
und segne seinen Dienst für die Kirche und die ganze Welt.
Lass uns alle immer mehr eins werden im Glauben,
in der Hoffnung und in der Liebe.

Dir sei Dank und Lobpreis
durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

Amen.

Quelle: *liturgie.de*, In: *Pfarrbriefservice.de*

Fronleichnam - Jesus mitten unter uns

Mittwoch 18.6.

18.00 Uhr **Wipfeld**

Messfeier mit anschl. Prozession

18.30 Uhr **Ettleben**

Messfeier mit anschl. Prozession

Donnerstag - Fronleichnam 19.6.

8.30 Uhr **Werneck**

Messfeier mit anschl. Prozession

8.45 Uhr **Waigolshausen**

Messfeier mit anschl. Prozession

10.00 Uhr **Egenhausen**

Messfeier mit anschl. Prozession

10.00 Uhr **Schnackenwerth**

Wortgottesfeier zum Festtag

17.00 Uhr **Zeuzleben**

Messfeier mit anschl. Prozession

18.00 Uhr **Theilheim**

Messfeier mit anschl. Prozession

Samstag 21.6.

18.30 Uhr **Schleerieth**

Messfeier mit anschl. Prozession

Sonntag 22.6.

8.30 Uhr **Vasbühl**

Messfeier mit anschl. Prozession

10.00 Uhr **Hergolshausen**

Messfeier mit anschl. Prozession

10.00 Uhr **Essleben**

Messfeier mit anschl. Prozession

Montag 23.6.

18.00 Uhr **Schwanfeld**

Messfeier mit anschl. Prozession



Seelsorge bei Sterben, Tod und Trauer

Liebe Mitchristen,

die Begleitung der Angehörigen beim Tod einer/s lieben Verstorbenen und die Feier des Trauergottesdienstes bzw. der Beisetzung ist ein wichtiger und zentraler Dienst der Pastoral – werden Menschen doch durch den Verlust einer nahestehenden Person in ihrem Innern zutiefst berührt. Daher liegt seitens des Seelsorgepersonals ein großes Augenmerk auf diese mit Sensibilität und Empathie verbundene Aufgabe.

Bisher wurden die Familien in ihrer Trauer und der Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten v. a. durch die Priester und Diakone begleitet. Mit Blick auf das veränderte Personaltableau seitens der Hauptamtlichen haben wir uns dazu entschieden, diesen Kreis zu weiten. Daher werden sich zukünftig – neben den Priestern und Diakonen – auch die Gemeindereferentinnen diesem Dienst an den Verstorbenen und den Angehörigen widmen.

Dabei ist wichtig, dass auch in Zukunft – unabhängig davon, wer seitens der Seelsorger/innen die Begleitung und Trauerfeierlichkeiten übernimmt – immer alle Feierformen möglich sind:

- ▶ Requiem (Kirche) mit anschl. Beisetzung (Friedhof) oder:
- ▶ Wort-Gottes-Feier (Kirche) mit anschl. Beisetzung (Friedhof) oder:
- ▶ Trauerfeier mit anschl. Beisetzung (Friedhof)

So wünsche ich uns ein gutes und bestärkendes Miteinander, gerade in diesem Pastoralen Feld Sterben, Tod und Trauer. Bitte sprechen Sie uns gerne an – die Seelsorger/innen sowie die Mitarbeiter/innen im Pfarrbüro sind für Sie da.

*Herzliche Grüße,
Jürgen Thaumüller, Pfarrer*



Verlegung der Intentionen bei Messausfall

Liebe Gottesdienstgemeinden des Pastoralen Raums Werneck,

immer wieder kommt es vor, dass eine angesetzte Messfeier entfallen muss – meist aufgrund von Trauerfeierlichkeiten, die am selben Tag in der betreffenden Gemeinde stattfinden. Daher gilt ab **Juni 2025**:

Sollte eine Messfeier aufgrund eines Requiems oder eines anderen Grunds entfallen, werden alle Messintentionen, die für diesen Termin vorgesehen waren, automatisch in der darauffolgenden Messfeier,

welche in dieser Gemeinde stattfindet, gefeiert. Bitte beachten Sie zudem, dass es in einem solchen Fall leider nicht möglich ist, die Angehörigen usw. zu verständigen. Es erfolgt also keine gesonderte Benachrichtigung über die Verlegung.

Ich bitte Sie um Ihr geschätztes Verständnis und danke für Ihre Flexibilität. Bei Fragen oder besonderen Anliegen steht Ihnen unser Büropersonal gerne zur Verfügung.

*Jürgen Thaumüller,
Teampfarrer und Moderator*



Gedanke für einen Augenblick im Spektrum ...

**Wirf dein Anliegen auf den Herrn.
Der hat einen breiten Hals
und kann es wohl tragen.**

Martin Luther (1483 - 1546), deutscher Theologe und Reformator

Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe

**Herzliche Einladung
zum
gemeinsamen Grillfest der Senioren**

**am Freitag, den 20.06.25
um 14.00 Uhr
im Pfarrhof in Schwanfeld**

Auf einen unterhaltsamen Nachmittag freuen sich

eure Seniorenkreisleiterinnen
unserer Pfarreiengemeinschaft



Hospiz

Erste Hilfe, Letzte Hilfe?

Ein Letzte-Hilfe-Kurs kann helfen, den Tod als Teil des Lebens zu begreifen.

Es werden viele Inhalte um Themen

- ▶ Vorsorgeplanung
- ▶ Sterben
- ▶ Trauer
- ▶ Tod

vermittelt.

Im Mittelpunkt steht die praktische Umsetzung von Maßnahmen, um das Leiden am Lebensende zu lindern und gut zu begleiten.

Termin:

4.7.2025 im Pfarrsaal Schwanfeld,
von 15-19 Uhr,

unter der Leitung durch Frau Prexler-Schwab i.V.m. dem Hospizverein Würzburg.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung in den Pfarrbüros des Pastoralen Raums
Rückfragen an Frau Silvia Seuling (09384/8278)



Freundeskreis Eine Welt

Wir dürfen Sie heute informieren, dass das kranke Mädchen in Indien am 10.05.25 die erste OP überstanden hat. Zum heutigen Zeitpunkt gibt es noch keine nähere Informationen über den Ausgang der OP. Aber wir hoffen und beten, dass der Eingriff gut verlaufen ist. Nähere Informationen erhalten wir in den nächsten Tagen von Pfarrer Vincent, der in engem Kontakt zur Familie und den Menschen im Behindertenheim „Sandesh“ in Indien steht.

Einen herzlichen Dank und vergelt's Gott allen Spendern für die großzügige finanzielle Anteilnahme, die diese Maßnahme ermöglicht hat. Auch weitere medizinische Schritte sind durch Ihre Hilfe, mög-

lich. Pfarrer Vincent sorgt persönlich dafür, dass jeder Cent Ihrer Spende bei den bedürftigen Menschen in Indien ankommt. Er dankt von ganzem Herzen und schließt Sie alle in seine Gebete ein.

Für den Freundeskreis Eine Welt
Elisabeth Stahl
www.verein-einewelt.de

Die Konto-Nummer des Vereins:
IBAN: DE85 7935 0101 0021 6878 68
BIC: BYLADEM1KSW

Geben Sie auf dem Überweisungsträger bitte immer den Verwendungszweck an und vergessen Sie Ihre eigene Adresse nicht, damit wir Ihnen eine Spendenquittung erteilen können.

Freitagstreff im Juni Schloss Oberschwappach abgesagt

Überraschend teilte der Kulturverein Museum Oberschwappach mit, dass – entgegen ursprünglicher Planungen - ab sofort keine Führungen mehr im Schlossgelände angeboten werden können. Daher wurde auch die von uns bestellte Führung abgesagt.

Der geplante Freitagstreff am 6.6.25 nach Oberschwappach entfällt.

Wir bitten um Ihr/Euer Verständnis.

Christof Wunram



Herzliche Einladung zum Johannisfeuer

Die KAB Werneck und das Team Sausechrist laden zum Johannisfeuer am

Freitag 20.06.25 im Garten hinter dem Pfarrzentrum (am

Fahrradweg) ein.

Start ist um 18 Uhr mit gemütlichem Beisammensein bei Bratwurst, Gerupften und verschiedenen Getränken.

Um 18.30 Uhr wollen wir bei einer kleinen Andacht für Jung und Alt das Feuer segnen und mit Liedern, Tanz und Spielen den Sommer begrüßen.

Wir freuen uns auf Euch!

Hubertus Verein Fährbrück

Hubertusfest

Samstag, 28. Juni 2025

- 9.00 Uhr **Festgottesdienst mit Festpredigt
Weihbischof Paul Reeder**
- 10.15 Uhr Jahresversammlung mit Festansprache von
Monsignore Clemens Bieber, Vorsitzender des
Caritasverbandes der Diözese Würzburg
„Mitverantwortung der Christen für das Gemeinwohl“
- 13.00 Uhr Festbetrieb der Hubertusbrüder
im Biergarten Fährbrück
- 16.00 Uhr **Abschluss** mit Singen des Marienliedes
„Reinste Jungfrau“ und *„Frankenlied“*

**musikalische Gestaltung
des Hubertusfestes
durch den
Musikverein Essleben**



Seit 1843

Katholischer Männerverein St. Hubertus Fährbrück

Faire Arbeitsbedingungen im Paketdienst – Die KAB setzt sich ein

Die Aktion FAIRES Paket der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) setzt sich bundesweit für bessere Arbeitsbedingungen von Paketzustellerinnen und Zustellern ein.

Rund 14 Millionen Sendungen wurden laut KAB Deutschland pro Tag in Deutschland im Jahr 2023 verschickt. Hinter jedem versendeten Päckchen oder Paket stehen Menschen, die Lieferungen nach Hause, ins Büro oder an eine Abholstation bringen. Diese Dienstleistung ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken – die Arbeitsbedingungen der Zustellerinnen und Zusteller sind jedoch weitestgehend schlecht und werden ihrer wertvollen Arbeit nicht gerecht.



Die KAB als Bewegung für soziale Gerechtigkeit setzt sich für eine deutliche Verbesserung der oft menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen ein. Sie stellt daher in einer online-Petition konkrete Forderungen an die zukünftige Bundesregierung:

► Ausbeutung stoppen, Subunternehmen verbieten!

Durch die Beauftragung von Subunternehmen entledigen sich die großen Paketdienstleister ihrer Verantwortung. Auf dem Rücken der Zusteller werden die Kosten für die „letzte Meile“ gesenkt. Prekäre Arbeitsverhältnisse und Ausbeutung sind die Folge.

► Rechtsbrüche beenden, Arbeitsrecht durchsetzen!

In der Paketbranche sind Verstöße gegen das Arbeitszeitgesetz, nicht bezahlte Löhne, unbezahlte Überstunden und unrechtmäßige Kündigungen weit verbreitet.

► Zusteller:innen entlasten, Arbeits- und Gesundheitsschutz stärken!

Die Belastung für Zusteller:innen ist oft zu hoch. Eine Begrenzung der Traglasten auf 20 kg und deren Gewährleistung sowie realistische Arbeitsanforderungen sind für den Gesundheitsschutz und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen unerlässlich.



Hier können Sie die Petition unterstützen:
www.kab.de/faires-paket





Katholikentag / Daniel Schwarz

Katholikentag vom 13. - 17.05.26 in Würzburg

Zum Katholikentag kommen viele Gläubige aller Konfessionen und verschiedener Religionen zusammen, um gemeinsam zu beten, zu diskutieren und zu feiern. Gottesdienste, Podien, Werkstätten, Konzerte, Ausstellungen, Theater und vieles mehr erwarten die Besucher/-innen.

Informationen und Fragen

Was ist der Katholikentag? Wie kann ich mich anmelden? Was kostet ein Ticket? Wann wird das Programm veröffentlicht?

Antworten finden Sie auf katholikentag.de

Hab Mut - öffne deine Tür

Um die Gäste unterzubringen, sind Privatquartiere eine wichtige Säule. Diese sind vorrangig für ältere Teilnehmende, Familien und Menschen mit Behinderung vorgesehen. 2026 werden erstmals aber auch Schlafplätze für junge Gäste mit Isomatte und Schlafsack in Privathaushalten vermittelt. Privatquartiere werden in Orten mit einer guten Anbindung nach Würzburg gesucht. Diese ist beispielsweise in Eßleben und Waigolshausen durch die Bahn gegeben.

Sie Überlegen, ob Sie eine Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung stellen wollen? Die offizielle Werbeoffensive wird im November 2025 starten.

Bei Fragen können Sie sich jetzt schon ans Bistumsbüro 0931 / 386 65 107 wenden.

Hab Mut helf mit

Für den Katholikentag werden richtig viele helfende Hände gebraucht. Ganz egal ob als Unterstützung an den Veranstaltungsorten, als offenes Ohr an den Servicepunkten oder in der Fahrbereitschaft: Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten sich zu engagieren. Eins ist klar: Das Helfen beim Katholikentag bietet spannende Möglichkeiten hinter die Kulissen dieser Großveranstaltung zu blicken. Seien Sie mit dabei, wenn hunderte Helfende großes möglich machen. Ob Einzel- oder als Gruppenhelfende, Sie erwarten vielfältige Aufgaben, ein einzigartiges Gemeinschaftsgefühl und jede Menge Spaß!

Sie möchten sich als Helfer/ Helferin anmelden? Das geht ab dem 1. September 2025 auf: katholikentag.de

Beeindruckende ökumenische Gesprächsreihe

Unter dem Motto „Woher kommt das Böse?“ fand eine ökumenische Gesprächsreihe statt. Die Einführung erfolgte durch Pfarrer i.R. Friedrich Lösch.



Von links: Kirchenpfleger Rainer Ziegler, Domkapitular Dr. Helmut Gabel und Pfarrer i.R. Friedrich Lösch.

Mit den religiösen Deutungen und psychischen Erkrankungen setzten sich zunächst der Sektenbeauftragte des Bistums Würzburg, Dr. Jürgen Lohmayer und der der Psychiater, Dr. Gerald Zöllner auseinander. Im zweiten Teil führte Prof. Dr. Bernhard Heiningner vom Lehrstuhl für Neutestamentliche Exegese der Universität Würzburg in die Welt des Alten und Neuen Testaments. Domkapitular Dr. Helmut Gabel, ein ausgewiesener Fachmann für Glaubensfragen, beschäftigte sich in der dritten Veranstaltung mit Antworten aus der christlichen Theologie.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten nach den interessanten Vorträgen die Zeit für Fragen und Gespräche. Moderator Rainer Ziegler verabschiedete die treuen Gäste mit den Worten „bis nächstes Jahr“.

Text und Bild: Roland Maul



Dr. Jürgen Lohmayer



Dr. Gerald Zöllner



Prof. Dr. Bernhard Heiningner

Termine 01.06. - 30.06.2025

Mittwoch 04.06.

Theilheim 14:00 Seniorennachmittag im Sportheim

Dienstag 10.06.

PG n.d. Messfeier in Schwanfeld, Beginn der Pilgerreise in die Normandie

Mittwoch 18.06.

PG Rückkehr v.d. Pilgerreise aus der Normandie

Freitag 20.06.

Schwanfeld 14:00 Grillfest der Senioren der PG im Pfarrhof

Samstag 21.06.

Schwanfeld n. d. Messfeier Pfarrfest im Pfarrhof

Sonntag 22.06.

Schwanfeld Pfarrfest im Pfarrhof

Mittwoch 25.06.

Waigolshsn. 14:00 Seniorennachmittag im Sportheim

Samstag 28.06.

Wipfeld n. d. Messfeier Johannis-Fest mit Johannisfeuer am Kirchberg

Sonntag 29.06.

Hergolshsn. ab 14:00 Kindergartenfest

Gebetsmeinung des Papstes für Juni

Beten wir, dass jede und jeder von us in der persönlichen Beziehung mit Jesus Trost findet und von seinem Herzen das Mitgefühl für die Welt lernt.



Liebe Pfarrgemeinden,

da es zukünftig aus personellen Gründen weniger Messfeiern geben wird, wäre es schön, wenn Sie Ihre Messbestellungen nicht auf einen bestimmten Termin, sondern auf einen Zeitraum datieren könnten (z. B. wochentags oder Wochenende im Monat xy).

**Annahmeschluss für die Gottesdienststornung August 2025:
12. Juni 2025**

Später eingehende Bestellungen können erst wieder in den Folgemonaten berücksichtigt werden.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Schwanfeld, Tel.: 09384-231
montags 15:00 bis 17:00 Uhr
mittwochs 09:00 bis 11:00 Uhr

Waigolshausen, Tel.: 09722-7414
mittwochs 15:00 bis 17:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an das
Pfarrbüro in Werneck
Balthasar-Neumann-Str. 19, 97440 Werneck
Tel: 09722/8381.

montags bis freitags 09:00 - 12:00 Uhr
dienstags 13:30 - 16:30 Uhr
donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr

!Die Kontaktbüros in Schwanfeld und Waigolshausen sind vom 09.06. bis einschließlich 20.06.2025 geschlossen und nicht besetzt.!

In diesem Zeitraum wenden Sie sich bitte ausschließlich an das Verwaltungsbüro in Werneck (09722/8381) und in dringenden, seelsorgerlichen Notfällen an die Notfallnummer des Pastoralen Raums Werneck (09722/945 224). Vielen Dank.

Ab Montag, den 23.06.2025 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!

PFARRBÜROS U. SEELSORGETEAM - KONTAKTE

Verwaltungsbüro Werneck

Balthasar-Neumann-Straße 19
97440 Werneck

Telefon: **09722 8381**

E-Mail: **pfarrbuero.pr-werneck
@bistum-wuerzburg.de**

Beschäftigte im Pfarrbüro:

Margit König

margit.koenig@bistum-wuerzburg.de
09722 9446063

Janine Seuffert

janine.seuffert@bistum-wuerzburg.de
09722 9446062

Florian Hempel

florian.hempel@bistum-wuerzburg.de
09722 9446062

Irene Schmittfull

irene.schmittfull@bistum-wuerzburg.de
09722 9446063

Sonja Kogler

sonja.kogler@bistum-wuerzburg.de
09722 9446063

Eileen Herterich

eileen.herterich@bistum-wuerzburg.de
09722 8381

Unsere Diakone (mit Zivilberuf):

Andreas Wohlfahrt, Waigolshausen

Christof Wunram, Waigolshausen

Martin Hünnerkopf, Schackenwerth

Peter Hartlaub, Schnackenwerth

Richard Friedrich, Zeuzleben

Pfr. Jürgen Thaumüller

Teampfarrer, Moderator
09722 9446061
juergen.thaumueller@bistum-wuerzburg.de

Pfr. Volker Benkert

Teampfarrer
09384 231
volker.benkert@bistum-wuerzburg.de

Sibylle Spanheimer

Gemeindereferentin, Koordinatorin
09722 9480170 (Pfarrbüro Essleben)
sibylle.spanheimer@bistum-wuerzburg.de

Barbara Hemmert

Gemeindereferentin
09722 9446066
barbara.hemmert@bistum-wuerzburg.de

Lena Scheiber

Gemeindereferentin
09722 9446064
lena.scheiber@bistum-wuerzburg.de

Jule Beierlieb

Gemeindeassistentin
09722 9446065
jule.beierlieb@bistum-wuerzburg.de

Erweitert durch Vernetzung in der Diözese:

Birgit Kestler, Familienseelsorge
birgit.kestler@bistum-wuerzburg.de

Laura Kunz, Jugendseelsorgerin
laura.kunz@bistum-wuerzburg.de

Linda Schmidt, Ministrant*innenpastoral:
linda.schmidt@bistum-wuerzburg.de

...seelsorglicher Notfall?...

... wählen Sie: **09722 945 224**



Fronleichnamsprozession am Montag

die Fronleichnamsprozession ist uns wichtig,
deshalb wird sie am Montag nachgeholt.



Beginn der Messfeier um 18 Uhr

Der Weg verläuft von der Kirche über die Kirchgasse, entlang der Dorfstraße, Station in der Jänergasse und über die Pfarrgasse zurück zur Kirche.



Wir freuen uns auf ihre Teilnahme

Pfarrfest

Freitag, 20. Juni 2025

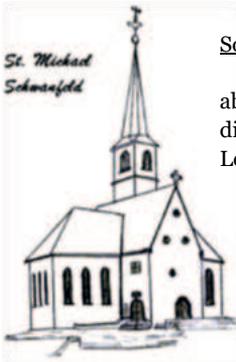
Treffen der Senioren im Pfarrhof

Beginn um 14 Uhr

Pfarrfest *St. Michael*

Samstag, 21. Juni 2025

18.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Festbetrieb im Pfarrhof.
21.00 Uhr Eröffnung der Weinnische in der Pfarscheune.



Sonntag, 22. Juni 2025

ab 14.00 Uhr Festbetrieb nebst Kinderprogramm durch die KJG im Pfarrhof mit Kaffee, Kuchen und gegrillten Leckereien.

Wir freuen uns auf Euch!

Schwanfeld 21. & 22. Juni 2025

Rappeln an Ostern

Rappeln nach Takt, das war dieses Jahr neu.

Am Karfreitag und Samstag waren unsere Rappelkinder jeweils um 6 Uhr/12 Uhr/18 Uhr unterwegs. Sie ersetzten die Kirchenglocken und machten hierdurch ganz besonders auf das Sterben Jesu am Kreuz aufmerksam.



Vielen lieben Dank für euer Rappeln. Wir haben uns sehr darüber gefreut.
Eure Pfarrgemeinde

Foto: Paul Popp

Waigolshäuser Senioren

Im Monat Juni haben wir 2 x die Möglichkeit uns zu treffen!

Einmal am Freitag, den 20. Juni 2025
in Schwanfeld im Pfarrhof
zum diesjährigen Grillfest für die Senioren
der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe.

Zum Hinkommen bilden wir Fahrgemeinschaften/Fahrdienst.

zum 2. Mal
am Mittwoch, den 25. Juni 2025
zu unserem monatlichen Treffen im Waigolshäuser Sportheim
Beginn wie immer um 14.00 h

Wir freuen uns auf Euch!

Anni und Gabi



Fronleichnam 2025

In diesem Jahr findet die Fronleichnamspzession am Donnerstag, den 19.6.2025 statt. Nach dem Gottesdienst um 8.45 Uhr führt uns der Weg über die Kirchstraße zum Hause Zeißner. Danach laufen wir über die Brunnenstraße, die Hauptstraße und die Raiffeisenstraße zurück zur Kir-

che, wo die Prozession am letzten Altar endet.

Über eine rege Beteiligung und Schmuck entlang des Weges würden wir uns sehr freuen.

Das Gemeindeteam



Palmsonntag am 13. April 2025

Auch in diesem Jahr wurden anlässlich des Palmsonntags wieder viele Palmzweige gesammelt und gebunden, die im Gottesdienst gesegnet wurden.

Vielen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer und ein Vergelt's Gott für die Spenden!



„Wir sind mit Jesus in einem Boot“

DANKESCHÖN



Gemeinsam haben wir uns auf die erste heilige Kommunion am 27.04.2025 vorbereitet. Nun wollen wir auch gemeinsam all denen danken, die uns und unseren Eltern durch die vielen Glückwünsche, Gebete und Geschenke eine große Freude bereitet haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Pfarrer Benkert, und allen, die zur Vorbereitung und Gestaltung dieses schönen Festes beigetragen haben.

Eure Kommunionkinder aus Waigolshausen



Hinten v.l.: Leo Zeißner, Leon Hedrich, Emil Wolf
Vorne v.l.: Angelina Hedrich, Theo Bluhm, Lars Wißmann

Rappelaktion 2025



Am Karfreitag und Karsamstag fand wieder das traditionelle Osterrappeln statt. Vielen herzlichen Dank an alle Kinder und Jugendlichen, die mit großem Eifer an der Rappelaktion teilgenommen haben. Das habt ihr wieder super gemacht!

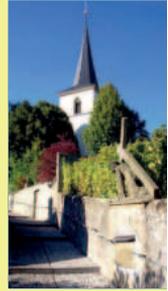
Im Namen der Rappler auch ein herzliches Vergelt's Gott an Sie alle für die großzügigen Spenden in Form von Geld, Süßigkeiten und Eiern.

Text: Susanne Fickel

Bild: Elisabeth Fickel



Einladung zum Wipfelder
Johann  sfest
auf dem Kirchplatz
am 28.06.2025



Messfeier ist um 18:00 Uhr
begleitet vom
Musikverein Wipfeld



Anschließend der Festbetrieb
Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich Gemeindeteam & Kirchenverwaltung

© M. J. *



Einen Mesner:in, ein Mesnerteam braucht`s!

**Liebe Wipfelder,
wir suchen zum Aufbau eines Messnerteams dringend
Unterstützung.**

Ziel ist es, ein Team aufzubauen, damit die Aufgaben und Termine für jeden einzelnen überschaubar bleiben und größere Vor- und Nachbereitungen gemeinsam getätigt werden.

Für weitere Informationen zu den Aufgaben könnt Ihr Euch komplett unverfänglich an unseren Mesner und die PG-Team & KV-Mitglieder wenden.

Telefonisch sind Hugo Wolf T: 1414 und
Werner & Marita Oechsner T: 8342 erreichbar.

Wir hoffen auf Eure Unterstützung und Mitwirkung.

Eure Pfarreigremien

Unter dem Motto
„Du bist ein Ton in Gottes Melodie“

feierten wir Wipfelder Kommunionkinder am 04.05.2025
in unserer Pfarrkirche St. Johannes der Täufer
unsere Erste Heilige Kommunion.

Wir möchten **DANKE** sagen, auch im Namen unserer Eltern,
für die vielen lieben Glückwünsche und Geschenke zu unserer Erstkommunion.
Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Hr. Pfarrer, Volker Benkert,
für den gemeinsamen Weg der Vorbereitung
und vor allem für einen unvergesslichen Gottesdienst.
Danke sagen wir auch dem Musikverein Wipfeld
für den Weckruf am Morgen und
die musikalische Begleitung auf dem Weg zur Kirche.
Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die im Hintergrund dieses Fest
zu einem ganz besonderen Tag in unserem Leben gemacht haben.



Franz Schäfner, Philipp Selzam, Kilian Barthelmes,
Mathilda Kreil, Johann Schott und Luis Busch

Bitt- und Markustagprozession



Am 25. April um 18:00 Uhr, dem Markustag machte sich in Schwanfeld die Markusprozession gleichzeitig mit der Bittprozession aus Wipfeld auf den Weg. Das gemeinsame Ziel in diesem Jahr war die Lindners-Mühle am Kembach in Wipfeld.

glei-
den Lek-
Messfeier auf der frisch gemähnten Wiese war wieder gut besucht und alle Mühen wert.

Beide Gruppen wurden von Musikern zur gesanglichen Verstärkung und den Feuerwehren zur Absicherung begleitet. Die Ministranten gingen voraus, gefolgt vom Pfarrer, Lektoren, Musikern, Lautsprecherträgern und den Teilnehmern. Die Messfeier auf der frisch gemähnten Wiese war wieder gut besucht und alle Mühen wert.

Diesen Dank sprach am Ende Pfarrer Benkert an alle Helfer, Organisatoren, Musiker, Ministranten, Lektoren, Mesnern, Feuerwehren und der Fam. Lindner aus. Traditionell wurde am Ende der Messfeier am Markustag der erste Wettersegen gesendet.



Zum Abschluss konnten sich die Teilnehmer ihren Durst und Hunger an den Ständen stillen, Gespräche führen und Neuigkeiten austauschen und gestärkt mit Gottes Segen sich auf den Heimweg machen. So macht Gemeinschaft Spaß und Lust auf mehr! Wir sehen uns nächstes Jahr in Schwanfeld.



*Eure Wipfelder Pfarreigremien
Bild & Text: Werner Oechsner*

Tag des Liedes - Gesangverein-Liederkranz

Wipfeld

Der Wonnemonat Mai beginnt mit einem Feiertag mit drei Anliegen und in diesem mit einem besonderen Jubiläum. Mit diesen Worten begrüßte Pfarrer Benkert die Kirchenbesucher zur Messfeier und riss dabei diese Anliegen kurz an:

- „Tag der Arbeit“ ein Feiertag der nicht zur Diskussion steht.
- „Josefstag“ Schutzpatron der Arbeiter, Handwerker, Zimmerleute
- „Maria Patrona Bavariae“ – Maria, die Schutzpatronin Bayerns. Der Marienmonat Mai geprägt von Marienandachten und geschmückten Maialtären, ein besonderer Monat, der der Gottesmutter geweiht ist.



Neben diesen drei Anliegen feiert der Gesangverein Liederkranz traditionell den Tag des Liedes und gedenkt dabei auch seiner verstorbenen Mitglieder. In diesem Jahr im Rahmen der Festlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen. Die Gratulation und den Dank für die Pfarrei sprach Pfarrer Benkert aus „Vergelt's Gott für das jahrzehntelange Mitwirken in den Gottesdiensten und darüber hinaus...“ Mit einem Freud'schen Versprecher brachte er dabei den Besuchern ein Schmunzeln ins Gesicht „Es ist ein wahrer Schatz, wenn man einen Chor im Ohr hat“, die Verbesserung folgt natürlich auf dem Fuße „im Ort hat“.



Für die musikalische Begleitung erhielt der Gesangverein am Ende ein herzliches Dankeschön vom Pfarrer und einen langanhaltenden Applaus der Zuhörer. Nach dem Wettersegnen verabschiedeten sich die Besucher mit dem Marienlied „Maria Maienkönigin ...“ auf den Kirchplatz. Dort hatte der Gesangverein bereits alles für ein gemütliches Weißwurstfrühstück gerichtet und bestens organisiert.

Vergelt's Gott Eure Pfarrgemeinde



Text & Bilder: Werner Oechsner

Die Rappelkinder waren wieder unterwegs



Daniela Kneuer

Am Karfreitag und Karsamstag zogen in diesem Jahr 27 Mädchen und Jungen durch die Straßen und ersetzten mit ihren Klappern das schweigen der Kirchenglocken.

Ein herzliches Dankeschön an euch alle, das habt ihr wieder super gemacht. Durch euren Einsatz bleibt dieser schöne alte Brauch erhalten.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch im Namen der Rappler für die großzügigen Spenden in Form von Geld und Süßigkeiten.

HERGOLSHAUSEN



Seniorenkreis Hergolshausen

Herzliche Einladung
zum Seniorengrillfest
in Schwanfeld

am Freitag, den 20. Juni 2025
Beginn um 14:00 Uhr im Pfarrhof

Anmeldung bei Irene Keller Tel. 3375
Treffpunkt und Abfahrt: 13:30 Uhr an der Kirche

Fronleichnam

Unsere Fronleichnamsprozession am Sonntag, 22. Juni 2025 führt dieses Jahr über die alte Siedlung.

Nach dem Gottesdienst geht die Prozession in die Lindenstraße zum Festplatz (1. Altar) dann weiter hoch in die Waldstraße zu den Altären bei Familie Schellenberger (2. Altar), über die Eichenstraße wieder in die Waldstraße bei Familie Reuß (3. Altar) zur Oberen Straße, Schweinfurter Straße, am Gasthaus Brehm vorbei zum Anwesen Lutz (4. Altar). Dort endet die Prozession.

Im Voraus allen ein herzliches Vergelt's Gott, die einen Prozessionsaltar gestalten und vielen Dank an die Anwohner, die den Prozessionsweg feierlich schmücken.

Flurgang

Der Flurgang am Sonntag, den 01. Juni 2025 führt nach dem Gottesdienst vorbei am Friedhof, dem Hohlweg hoch, wo wir an der Kreuzung Station machen. Dann über die Waldstraße und Lindenstraße, Kirchplatz zurück zur Kirche.

Palmsträußchen

Auch heuer wurden wieder Palmsträußchen von Renate Brehm und ihren fleißigen Helferinnen gebunden und von den Gottesdienstbesuchern nach der Segnung am Palmsonntag mit nach Hause genommen. Die Spenden dafür ergaben den beachtlichen Betrag von 216,70 Euro, der unserer Pfarrei zugutekommt. Vielen herzlichen Dank an die Binderinnen und an die Materialspender.

KDFB ZV Hergolshausen



Herzliche Einladung zu unserer

Alpakawanderung
mit den Werntal Alpakas in Schraudenbach

am **Montag, 23.06.2025**

Die Laufstrecke beträgt etwa 4km und
dauert ca. 2,5 Stunden.

Bitte an festes Schuhwerk und Getränke denken.

Preis: 25,00 €/pro Person

Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der alten Schule.

Bitte bis 18.06.2025 bei Gela, Tel. 09722/8313,
zwecks Fahrgemeinschaften anmelden.

Zum Abschluss Einkehr und gemütliches Beisammensein.

Das Vorstandsteam

Sommerfest

KINDERGARTEN HERGOLSHAUSEN

29. JUNI 2025



“Die 5 Kontinente”

- Frührschoppen im Anschluss an den Gottesdienst
- Aufführung der Kindergartenkinder um **14 Uhr**
- Versteigerung der Osterkerze von 2024
- ... & viele weitere tolle Attraktionen!
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Die Hergolshäuser Kindergartenkinder, Erzieherinnen, Eltern und Großeltern sowie die Vorstandschaft des Caritasverein Hergolshausen e.V. und der Eigenheimer Hergolshausen.



Die Hergolshäuser Kommunionkinder sagen
von Herzen „Danke“.



Rosa Ruhl, Luk Seuffert und Anton Ruhl

Wir bedanken uns herzlich, auch im Namen unserer Eltern, für all die
Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer
Erstkommunion.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Benkert für den feierlichen
Gottesdienst und

die Vorbereitung auf unseren großen Tag.

Wir freuen uns, dass so viele an uns gedacht haben.

Eure Hergolshäuser Kommunionkinder

Rosa, Luk und Anton



Feierliche Fahrzeugsegnung

Bei strahlendem Sonnenschein und festlicher Atmosphäre wurde am Ostermontag das neue Feuerwehrauto, im Rahmen eines österlichen Open-Air-Gottesdienstes im Kindergarten Hergolshausen, feierlich gesegnet.

In seiner Predigt ging Pfarrer Volker Benkert auf das Thema „Ordnung“ ein, was auch für die Arbeit der Feuerwehr von entscheidender Bedeutung ist. „In einem Notfall muss alles schnell gehen – da ist es wichtig, dass jedes Gerät an seinem Platz ist und sofort einsatzbereit“, erklärte der Pfarrer. Die Bedeutung von Ordnung sei nicht nur für die Sicherheit, sondern auch für die Effizienz im Einsatz unerlässlich. Musikalisch wurde der Gottesdienst von den Hergolshäuser Musikanten feierlich umrahmt.

Der 1. Bürgermeister Christian Zeißner richtete ein herzliches Grußwort an die Anwesenden und unterstrich die Bedeutung der neuen Anschaffung für die Feuerwehr. Auch Kreisbrandinspektor Andreas Schraut ließ es sich nicht nehmen, den Feuerwehrleuten aus Hergolshausen für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Abschließend sprach der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Andreas Pfeuffer seinen Dank an die Gemeinde für die Unterstützung beim Beschaffen des Fahrzeuges aus. Des Weiteren dankte er Pfarrer Volker Benkert, dem Musikverein Hergolshausen, dem Kindergarten und allen Helfern für die Organisation und Gestaltung der würdigen Veranstaltung.

Im Anschluss waren alle Gäste zu einem Weißwurstfrühstück sowie zu Kaffee und Kuchen eingeladen, dessen Erlös dem Kindergarten zugutekommt. In gemütlicher Atmosphäre nutzten die Besucher die Gelegenheit, sich auszutauschen und den besonderen Anlass gemeinsam zu feiern.

Bild: Manuela Baumeister



Die Rappler waren wieder unterwegs

Auch dieses Jahr haben sich neben den Ministrantinnen und Ministranten wieder zahlreiche Mädchen und Jungs auf den Weg gemacht, um mit ihrem Rappeln die schweigenden Kirchenglocken zu ersetzen. Alle Kinder ab der ersten Klasse waren zum Mitrappeln eingeladen. Nach dem 6 Uhr- Rappeln trafen sie sich am Karfreitag und Karsamstag in der alten Schule zu einem gemeinsamen Frühstück, das einige fleißige Mütter vorbereiteten. Vielen Dank dafür.

Ein herzliches Dankeschön für die die großzügige Belohnung in Form von Geld, Süßigkeiten und Eiern, die die Kinder, wie in jedem Jahr für ihre Rappeldienste an den Kartagen vor Ostern einsammeln durften.

Einen Teil ihrer Entlohnung, nämlich 320 Euro spendeten die Rappelkinder dem Schulprojekt von Pfarrer Anthony in Nigeria. Vielen herzlichen Dank an die fleißigen Rappler.



Spendenübergabe:

Katharina Steinlein, Rita Stein, Vorsitzende „Freundeskreis Eine Welt“, Amanda Keller



Senioren

Herzliche Einladung
zum

Seniorenachmittag
am Mittwoch, 4. Juni
um 14 Uhr
im Sportheim

und zum

Grillnachmittag
am Freitag, den 20. Juni
um 14 Uhr
in Schwanfeld im Pfarrhof.

Flurgang

Am Donnerstag, 5. Juni um 18:30 Uhr führt der Flurgang am Kindergarten und Römmeltsgarten vorbei zum Marterle an der Maschinenhalle zur Eucharistiefeier. Der Rückweg erfolgt über den Taubenbrunnen zur Kirche.

Fronleichnam

Die Fronleichnamsprozession am Donnerstag, 19.06. nach dem Gottesdienst um 18 Uhr führt über die von-Erthal-Str, den Kreuzgraben und von-Erthal-Str wieder zurück zur Kirche. Herzlichen Dank den Familien, die die Prozessionsaltäre richten.

Über einen geschmückten Prozessionsweg würden wir uns freuen.

Pfarr- und Kiga-Fest

am Sonntag, 6. Juli findet das gemeinsame Pfarr- und Kigafest statt. Den Familiengottesdienst um 10 Uhr gestalten wieder die Kiga-Kinder mit, das Mittagessen richtet die Pfarrgemeinde aus, nach der Aufführung der Kiga-Kinder im Römmeltsgarten übernimmt der EB des Kiga den weiteren Festbetrieb.

Osterkerze

Herzlichen Dank dem Spender unsere Osterkerze.



Danke!

Wir Theilheimer Kommunionkinder mit unseren Eltern, möchten auf diesem Weg herzlich Dankeschön sagen....

DANKE, für die vielen lieben Glückwünsche und die Geschenke zu unserer 1. Heiligen Kommunion.

DANKE, an Herrn Pfarrer Volker Benkert für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes.

DANKE, an die Waigolshäuser, ihr wart super Gastgeber.

DANKE, an alle, die dafür gesorgt haben, dass dieser Tag für uns ein ganz besonderer wurde.



v.l.n.r.: Marlene Stastny, Lenny Kaiser, Frieda Voith, Sophia Oeffner, Luise Chalupka

Wenn die Kirchenglocken schweigen

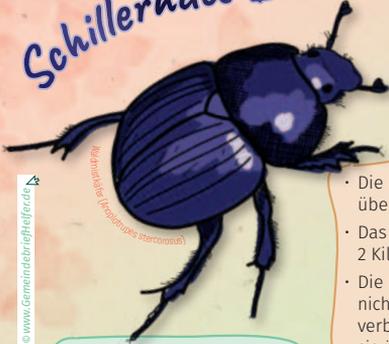
dann sind trotz des frühen Aufstehens in den Ferien die Minis mit Begeisterung am Karfreitag und Karsamstag unterwegs. Mit ihren Rappeln und Gesängen erinnern sie die Gläubigen an die Gebetszeiten und laden zu den Gottesdiensten ein.



Die Rapplerinnen und Rappeler bedanken sich recht herzlich für die großzügigen Spenden in Form von Geld und Süßigkeiten, die sie für ihren Dienst erhalten haben.

Schillerndes Insekt im Wald

Knobeln Wissen Basteln Herstellen Spitzeln © www.Gemeinschafliche.de



- Der Mistkäfer kann ca. 12-19 mm groß werden.
- Von der Sonne bestrahlt, schillern Mistkäfer auf ihrer Ober- und Unterseite in unterschiedlichen Farbtönen: grün, violett, bläulich.
- Das metallische Glänzen kommt von den Feinstrukturen des Chitins auf den Flügelplatten.



- Der Mistkäfer selbst steht auf dem Speiseplan von Igel, Spitzmaus, Schlangen und Vögeln.



- Die Tunnel der Mistkäfer sind wie die Röhrensysteme von Würmern wichtig für die Belüftung und Wasserversorgung des Waldbodens.



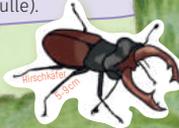
- Die Käfer freuen sich über einen Haufen Mist.
- Das können sie von bis zu 2 Kilometer hinweg riechen.
- Die Entfernung macht ihnen nichts aus, unter ihrem Panzer verbergen sich Flügel, womit sie überall hingelangen.



- Durch den außergewöhnlichen Speiseplan, wie Aas, Kot und verrottendes Pflanzenmaterial, ist der Waldmistkäfer ein Recycling-Experte.
- Alles wird nach und nach unter den Waldboden transportiert, dadurch wird aufgeräumt und Nährstoffe kommen zurück in den Boden.



- Alle Insekten haben eine feste Außenhülle, ein Exoskelett.
- Dieses Außenskelett, Cuticula genannt, besteht bei den Käfern vor allem aus Fasern aus Chitin (hornähnlicher Hauptbestandteil der Körperhülle).



Käferquiz ???

Teste dein Wissen rund um die Käferwelt. Die Lösung zu jeder Frage kannst du verstreut auf dieser Seite entdecken. Jedes weiß hinterlegte Tier weist dir die richtige Antwort.

1. Wie viele Beine haben Käfer?

- a) 6
- b) 8
- c) 10

2. Wie heißen die Larven des Maikäfers?

- a) Axolotl
- b) Nymphe
- c) Engerling

3. Wie heißt der größte in Deutschland krabbelnde Käfer?

- a) Hirschkäfer
- b) Mammutkäfer
- c) Nashornkäfer

4. Welcher Käfer erinnert an einen Krieger aus der Bibel?

- a) Davidskäfer
- b) Goliathkäfer
- c) Ophrakäfer

5. Welches der folgenden Tiere ist ein Käfer?

- a) Spitzmausrüssler
- b) Wasserbüffelwühler
- c) Zebrastrifler

6. Wie heißen die beiden größten Käfer der Welt?

- a) Herkuleskäfer und Riesenbockkäfer
- b) Hirschkäfer und Nashornkäfer
- c) Rosenkäfer und Maikäfer



Lösung: 1a | 2c | 3a | 4b | 5a | 6a



Helferkreis

Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung? Dann sprechen Sie uns an:

Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe

Einsatzleitung:

Rosi Leiter

Tel. 01 52 / 34 28 47 41

Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in ihrer Kirche.

Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen

Spendenadresse:

Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung

IBAN:

DE81 7906 9165 0005 2159 94,

BIC:

GENODEF1MLV

Bank:

VR-Bank Main-Rhön e.G.

Verwendungszweck:

Spende f. Helferkreis Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe